

## Protokoll

über die 10. Sitzung der Verbandsversammlung der Zweckverband Volkshochschule Zeven am Mittwoch, dem 09.06.2021, 09:30 Uhr, Geschäftsstelle der vhs, Poststr. 10-12, Zeven.

### Anwesend:

#### Mitglieder der Verbandsversammlung

Ratsherr	Frank Braasch	
Samtgemeindebürgermeister	Frank Holle	
Ratsherr	Heinz-Hermann Hols-	
Ratsherr	Ragnar Kaesche	
Samtgemeindebürgermeister	Jörn Keller	
Ratsherr	Hans-Peter Klie	Vertretung für Herrn Norbert Wolf
Ratsherr	Hans-Dieter Martens	Vertretung für Frau Ute Gudella-de Graaf
Ratsfrau	Iris Stabenau	

#### Verwaltung

	Marina Feldmann
Geschäftsführer	Henning Fricke
	Kai Michaelsen
	Andrea Stephan

### Abwesend:

#### Mitglieder der Verbandsversammlung

Ratsfrau	Ute Gudella-de Graaf
Ratsherr	Norbert Wolf

#### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Holle eröffnet die Sitzung um 9.30 Uhr. Herr Holle stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

#### 2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird nach Annahme der geänderten Nummerierung einstimmig festgestellt.

#### 3. Genehmigung des Protokolls - öffentlicher Teil- über die 9. Sitzung der Zweckverbandsversammlung am 15.12.2020

Das Protokoll wird einstimmig mit 4 Enthaltungen genehmigt.

#### 4. Jahresabschluss 2019

Herr Michaelsen berichtet, dass trotz Widrigkeiten ein positiver Abschluss erreicht werden konnte. Dies sei insbesondere den Integrationskursen, den Flüchtlingskursen und den Berufssprachkursen zuzuschreiben. Festzustellen ist, dass es ohne Umlage nicht gehe.

Der Jahresabschluss wurde vom Rechnungsprüfungsamt geprüft und keine Beanstandungen festgestellt. Der Jahresabschluss 2020 werde gerade erstellt und auch positiv ausfallen.

Herr Fricke zeigt sich über das Ergebnis des letzten Vor-Corona-Jahres erfreut.

Die Verbandsversammlung nimmt den Jahresabschluss 2019 sowie den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreis Rotenburg/W. vom 13.01.2021 zur Kenntnis und stellt den Jahresabschluss 2019 fest.

Dem Zweckverbandsgeschäftsführer wird einstimmig gem. § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG für das Haushaltsjahr 2019 die Entlastung erteilt.

Der Überschuss des Jahres 2019 in Höhe von 2.168,36 € wird der Überschussrücklage gem. § 123 Abs. 1 Ziffer 1 NKomVG zugeführt.

## 5. Bericht

Frau Stephan gibt einen Bericht aus dem letzten halben Jahr: Trotz aller Beschränkungen wurden 72 Kurse durchgeführt. Außerdem 8 Inhouse-Schulungen für Kitas z. T. online, sowie Coachings. 2 Kindertagesqualifizierungen werden im Auftrag des Landkreises angeboten. Aktuell konnten die Deutschsprachkurse wieder starten. Der Berufssprachkurs wurde erstmals im virtuellen Klassenzimmer begonnen und kann nun wieder in den Präsenzunterricht überführt werden. Der Lehrgang zum Erwerb des Hauptschulabschlusses (finanziert aus Landesmitteln) generiert keine Einnahmen, gehört aber zum Auftrag der vhs'n. Aus öffentlichen Mitteln konnte der Laptopwagen mit 20 Geräten angeschafft werden. Die vhs hofft noch auf Projektmittel für ein Smartboard und eine Aufrüstung des Servers., da dieser den gestiegenen Anforderungen der täglichen Praxis nicht genügt. Frau Stephan ist mit dem Landkreis im Gespräch für weitere Kita-Schulungen. Der Landkreis zeigt sich erfreut über die Erfüllung der Qualitätsmanagementkriterien nach ZAZAV und ZAZaV+der vhs-Zeven. Diese ist damit die einzige Weiterbildungseinrichtung im Landkreis.

Ausgetauscht wird sich auch zu einem Projekt bzgl. Alphabetisierung/Grundbildung und digitale Bildung. Frau Stephan bittet den Zweckverband, diese Informationen in die Gremien mitzunehmen und für Umsetzungen zu werben.

Die Inhalte einer online-Kursleitenden-Konferenz werden anhand eines Padlet erläutert (siehe Anhang 1). Auch zur Gestaltung des neuen Programmheftes wird hier auf ein Padlet verwiesen (siehe Anhang 2).

Problembereiche der vhs sind aktuell die Suche nach Kursleitungen (siehe Anhang 3) und Unterrichtsräumen. Im Moment hat die vhs nur den Schulungsraum in der City-Passage und ist aktiv am Suchen in allen drei Samtgemeinden. Frau Stephan bittet um Überlegungen der Mitglieder, wo weitere Räumlichkeiten nutzbar wären. Kursleitungen werden in allen Fachbereichen mit guten Qualifikationen gesucht. Schwerpunkte werden weiter die digitale Bildung und die Sprachvermittlung sein.

Es sind für die vhs schwierige Zeiten, so der Geschäftsführer. Er wünscht sich wieder ‚handfeste Kurse‘ in allen Fachbereichen nach den Ferien, möglichst auch dezentral. Um neue Kursleitende wird er ebenfalls werben. Der Antrag an den Landkreis auf finanzielle Hilfe wurde abwegig beschieden. Auf Nachfrage des Ratscherrn Holsten, berichtet Frau Stephan, dass es in der Qualifikation zur Kindertagespflege unterschiedliche Modelle im Land gibt. Der Landkreis Rotenburg hat sich in der 1. Stufe für 160 Stunden und ein Praktikum entschieden. Stufe 2 sieht 560 Stunden vor, was dem Landkreis zu umfangreich ist. Die Nachfrage nach diesen Kursen ist nach Beauftragung einer Werbeagentur und dezentralen Informationsabenden im ganzen Landkreis akzeptabel. Das neue Kita-Gesetz wird die Nachfrage ggf. steigern. Frau Stephan bleibt mit dem Landkreis in Kontakt. Trotz der langen Corona-Pause bleibt noch Zeit die Mittel bis 2023 aus der aktuellen Richtlinie zu beziehen.

Zur Steigerung der Anzahl von neuen Kursleitenden schlägt Herr Kaesche vor, Solo-Selbstständige und Freiberufler der Musikschule, Malschulen oder Sprachschulen direkt anzusprechen. Frau Stephan nimmt an „vhs vorwärts“ teil. In mehreren Teilen wird dort mit Fachpersonal geschaut, wie sich die vhs (gibt es seit 100 Jahren) weiterentwickeln kann und was die vhs ausmacht. Ein gutes „Nebenprodukt“ sind weitere Vernetzungen zu anderen vhs'n und deren Wissen und Erfahrungen.

Herr Braasch erkundigt sich nach dem Fortschritt bzgl. Der „alten Grundschule“ in Heeslingen. Frau Stephan steht in Kontakt mit dem Bürgermeister, es fehlt noch ein Schlüssel, um die Räume ansehen zu können.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil, indem er diesen als historisch bezeichnet, weil zum ersten Mal in 15 Jahren kein Entwurf des neuen Programmhefts vorliegt. Die vhs sei bei Frau Stephan in besten Händen und der Dank möge auch an das Team weitergeleitet werden.

6. Verschiedenes

Herr Holle dankt der Presse und schließt den öffentlichen Teil um 10:17 Uhr.

Ende der Sitzung: 10:30 Uhr

Frank Holle  
Verbandsvorsitzender

Henning Fricke  
Verbandsgeschäftsführer

Marina Feldmann  
Protokollführerin